

Nielsen Book: Die Bedeutung von Metadaten für Auffindbarkeit und Absatz –

Erkenntnisse aus britischen und US-amerikanischen Studien

Seit über 150 Jahren ist Nielsen Book ein zentraler Akteur in der Buchbranche. Wir bieten Informationsdienste für Search und Discovery und haben die Bedeutung angereicherter bibliografischer Daten und deren Auswirkungen auf Auffindbarkeit und Verkaufszahlen von Buchtiteln früh erkannt.

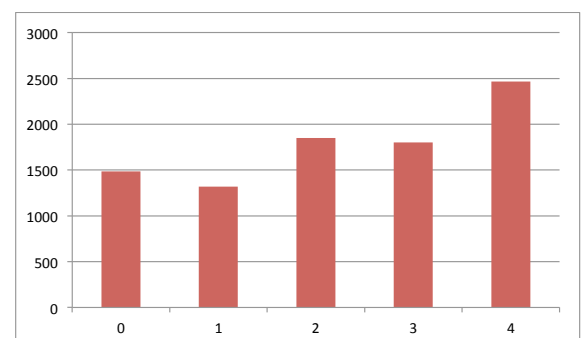
Bereits 2012 führte Nielsen Book daher eine erste Studie zu diesem Thema durch. Die Auswertung der Studie mit dem Titel „The Link Between Metadata and Sales“ (Der Zusammenhang zwischen Metadaten und Verkaufszahlen) wurde auf vielen Buchmärkten, auch außerhalb Großbritanniens, mit großem Interesse aufgenommen und vielfach zitiert. Die vielen Veränderungen und Bewegungen im Markt haben uns jetzt, fünf Jahre später, dazu veranlasst, die Studie erneut durchzuführen und sie auch auf den US-Markt auszudehnen.

Bereits im ersten Bericht konnte der enge Zusammenhang zwischen der Vollständigkeit bibliografischer Metadaten und den Verkaufszahlen eines Titels aufgezeigt werden. Die Studie lieferte quantitative Kennzahlen, die eindeutig eine Beziehung zwischen umfassenden Informationen in der Bibliografie und der Auffindbarkeit und dem Potential eines Titels herstellten. Daher ist es nicht überraschend, dass auch die zweite Studie zu diesem Ergebnis kommt, sogar mit gesteigener Plausibilität. ‚Potential‘ meint in diesem Zusammenhang die mögliche Steigerung der Verkaufszahlen, Auffindbarkeit und Nutzung durch verbesserte Identifizierbarkeit eines Titels entlang der Lieferkette. Der Buchhandel zeichnet sich durch einige Besonderheiten aus. Viele von ihnen liegen in der Tatsache begründet, dass auf dem globalen Markt jederzeit Millionen einzelne, separat verkaufsfähige Produkte verfügbar sind, die potenziell von zehntausenden Verlagen angeboten werden. Auf dem britischen Markt wurden in dem von der Studie untersuchten 12-Monatszeitraum (Juli 2015 bis Juni 2016) 1,5 Millionen verschiedene Titel verkauft. Auf dem US-amerikanischen Markt waren es im selben Zeitraum 2,5 Millionen verschiedene Titel. Eine Bibliothek oder Buchhandlung kann beliebig viele Titel führen, wenn auch oft mit nur einem Exemplar.

Ergebnisse der Studie in Großbritannien: Deskriptive Metadaten

Das nachfolgende Diagramm zeigt die durchschnittlichen Verkaufszahlen nach ISBN für Titeldatensätze mit unterschiedlicher Anzahl deskriptiver Metadatenelemente. Für diesen Teil der Analyse haben wir nur die Datensätze von Abonnenten des Nielsen BookData Enhanced Service verwendet, deren deskriptive Datenfelder in unsere Datenfeeds für Buchhändler, Bibliotheken und andere Teilnehmer ausgegeben werden. Über Titel von Verlagen, die den Nielsen BookData Enhanced Service nicht nutzen, liegt kein Output deskriptiver Daten vor, weshalb diese hier nicht eingeflossen sind. In unserer Analyse haben wir vier der fünf wichtigsten deskriptiven Elemente verwendet: Kurzbeschreibung, Langbeschreibung, Autorenbiografie und Rezensionen. Wir verfügen darüber hinaus über Daten zum Inhaltsverzeichnis eines Titels, sofern ein solches vorhanden ist. Diese Daten wurden hier jedoch nicht mit aufgenommen.

Hier zeigt sich eindeutig, dass die Titel mit vier Elementen deskriptiver Metadaten die höchsten durchschnittlichen Absätze nach ISBN erzielen, auch wenn die Hinzunahme weiterer deskriptiver Metadaten dann keinen klar erkennbaren linearen Anstieg mehr beobachten lässt.



Das Diagramm zeigt die durchschnittlichen Verkaufszahlen nach ISBN für Datensätze mit 0 bis 4 Elementen deskriptiver Metadaten (Kurzbeschreibung, lange Beschreibung, Autorenbiografie und Rezension).

Ausleihzahlen öffentlicher Bibliotheken und Metadaten in Großbritannien

Nielsen Book verfolgt auch die Entwicklungen auf dem Sektor der öffentlichen Bibliotheken in Großbritannien. Wir erfassen und aggregieren die Ausleihdaten von einem Panel teilnehmender Bibliotheken, um Ausleihdaten für den gesamten betrachteten Markt zur Verfügung zu stellen. Mithilfe dieser Daten konnten wir die durchschnittlichen Ausleihzahlen nach ISBN untersuchen.

Ergebnisse der Studie in den USA:

Schlagwörter

Für die Studie in den USA haben wir uns die **Schlagwörter** genauer angesehen. Diese können einem Titeldatensatz ergänzend zu den anderen deskriptiven Daten hinzugefügt werden. Während es sich bei Titelbeschreibung, Rezension und Autorenbiografie um menschenlesbare, verständliche Texte handelt, stellen Schlagwörter lediglich eine Liste oder Sammlung von auf den Titel bezogenen Termini dar, die von Suchmaschinen oder anderen Programmen verwendet werden, um die Auffindbarkeit zu verbessern.

Der Zweck von Schlagwörtern besteht ausdrücklich darin, die Wahrscheinlichkeit zu vergrößern, dass ein Titel gefunden wird. Zu den Schlagwörtern gehören unter anderem folgende Elemente:

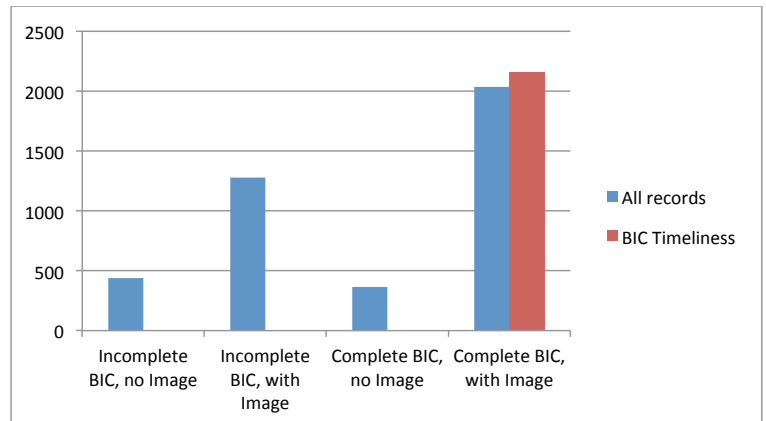
- Namen von Figuren, Orten oder Organisationen
- beschreibende Ausdrücke, wenn der Titel mehrere Zuordnungen zulässt
- zusätzliche Informationen zu den im Buch behandelten Themen
- verwandte Titel oder Autoren

Diese Liste ist keineswegs als vollständig zu betrachten. Durch Hinzufügen von Schlagwörtern zu einem Titeldatensatz wird versucht, vorherzusehen, welche Suchbegriffe Verbraucher in einer Suchmaschine oder auf der Website eines Buchhändlers eingeben könnten, um die Trefferquote zu maximieren.

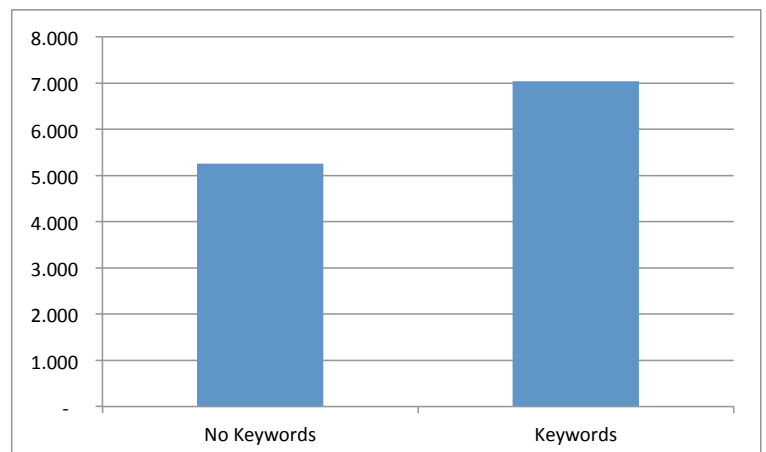
Der Bericht über die Studie ‚The Importance of Metadata for Discoverability and Sales – UK & US reports‘ kann per E-Mail angefordert werden unter: marketing.book@nielsen.com

Über Nielsen Book

Nielsen Book ist ein weltweit führender Anbieter von Dienstleistungen rund um den Buchmarkt. Nielsen unterhält Registrierungsagenturen (ISBN-



Das Diagramm zeigt die durchschnittlichen Ausleihzahlen aus öffentlichen Bibliotheken in Großbritannien nach ISBN für Datensätze mit vollständigen oder unvollständigen Angaben gemäß dem BIC Basic-Standard, mit oder ohne Titelbild sowie für Datensätze, die die BIC Basic-Aktualitätsanforderungen erfüllen.



Das Diagramm zeigt die durchschnittliche Zahl der verkauften Exemplare für Titel mit und ohne Schlagwörter.

und SAN-Agenturen in Großbritannien und Irland, ISTC) und bietet über Nielsen BookData Produkte zur Datensuche und -ermittlung an. Zum Portfolio zählen außerdem E-Trading-Services über Nielsen BookNet und PubEasy, Umsatzanalysen im Einzelhandel über Nielsen BookScan, Verbraucherforschung mithilfe von Buchhandels- und Verbraucherumfragen, E-Book-Umsatzanalysen über den Dienst Nielsen PubTrack Digital sowie statistische Auswertungen von Ausleihzahlen in Bibliotheken.

Weitere Informationen:

www.nielsenbook.co.uk or

email: info@missing-link.de

© 2017 Nielsen Book Services Limited